

w9 Parabraunerde, stellenweise pseudovergleyt aus Lösslehm über älteren Terrassenschottern**Verbreitet auftretende Böden**

Bodenformgruppe	w-L02	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	LN, meist Streuobstwiesen	
Relief	flache Hänge und Scheitelbereiche	
Bodentyp	Parabraunerde, stellenweise pseudovergleyt, mäßig tief und tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	würmzeitlicher Löss über älteren Terrassenschottern (vorwiegend Schwarzwaldmaterial)	
Bodenartenprofil	Ut2–3	3–5 dm
	Lu–Tu3	6–12 dm
	U–Us–S,G0–6	
Karbonatführung	vereinzelt karbonathaltig	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	schwach humos bis mittel humos
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mittel und mäßig tief entwickelte Parabraunerde, z. T. pseudovergleyt, sowie Pseudogley-Parabraunerde

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (280–320 mm)
Nutzbare Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (160–220 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel (130–160 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	hoch (3.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

flachwellige Lösslandschaft im Bereich älterer Schotterterrassen